

HOLM-INNOVATIONSMARKTPLATZ

ÖGNV - ÖFFENTLICHER GÜTERNAHVERKEHR: KOMBINIERTER GÜTER- UND PERSONENTRANSPORT IM ÖFFENTLICHEN NAHVERKEHR

PROJEKTZIELE

Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) gilt gemeinhin als umweltfreundlicher Verkehrsträger, wurde aber bisher kaum im Kontext von urbanen Güterverkehren berücksichtigt. Das Forschungsvorhaben zielt darauf ab, zu untersuchen, unter welchen Rahmenbedingungen, der ÖPNV prinzipiell zur Güterversorgung von urbanen Regionen eingebunden werden kann. Durch die Einbindung des ÖPNV in die Transportkette könnte die Verkehrs- und Emissionsbelastung durch Güterflüsse in urbanen Zentren reduziert und die Blockierung von Fußgängerinfrastruktur durch Lieferfahrzeuge vermieden werden.

PROJEKTbeschreibung

Zur Zielerreichung und zur Formulierung von Handlungsempfehlungen für eine mögliche Umsetzung der Konzeptidee sollen im Projektvorhaben ausgewählte Linien des Frankfurter ÖPNV mathematisch modelliert und analysiert werden. Mittels dieses Modells soll experimentell erforscht werden, unter welchen Voraussetzungen (z. B. Hubplatzierung, Linientakt) und für welche Nachfragestrukturen ein ÖGNV-Netzwerk als Alternative zu bisherigen Transportstrukturen eingebunden werden kann.

ANGESTREBTE PROJEKTERGEBNISSE

- Definition von Rahmenbedingungen für die Einbindung des ÖPNV in die Güterversorgung im urbanen Raum
- Ermöglichen einer effektiven Nutzung von freien Kapazitäten im ÖPNV abseits der Stoßzeiten
- Aufzeigen des ÖGNV als nachhaltige und zugleich wirtschaftliche Alternative für die Güterversorgung im urbanen Raum

ANSPRECHPARTNER



 **Prof. Dr. Ralf Elbert**
Technische Universität Darmstadt
Fachgebiet Unternehmensführung und Logistik

 elbert@log.tu-darmstadt.de
 +49 6151 16-24430
 www.log.tu-darmstadt.de

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Landes Hessen und der HOLM-Förderung im Rahmen der Maßnahme „Innovationen im Bereich Logistik und Mobilität“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen gefördert.